

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Verzeichniss der Kunst- und kunstgewerblichen Alterthümer-Ausstellung für das Grossherzogthum Oldenburg vom 15. August bis 20. September 1885**

**Oldenburg**

VII. Arbeiten in Knochen, Stein, Metall, Porzellan, Fayence, Glas, Thon etc.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6176**

379. Geschnitzter Schrank. 17. Jahrhundert.  
380. \*Geschnitzter Schrank. 17. Jahrhundert.  
381. \*Geschnitzter Schrank. Ende 16. Jahrhunderts.  
382. \*Schrank, Nussbaum. 17. Jahrhundert.  
383. Kleiner Schrank. 17. Jahrhundert.  
384. Schwarzes Schränkchen. 18. Jahrhundert.  
385. Schwarzes Schränkchen. Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.  
386. Geschnitzter kleiner Schrank. 18. Jahrhundert.  
387. Kleines Schränkchen, braun und 1 Tisch. Geschmack des 17. Jahrhunderts.  
388. Kleiner brauner Schrank mit Karyatiden auf ähnlichem Tisch. 17. Jahrhundert.  
389. Eingelegter Schrank. 17. Jahrhundert.  
390. \*Alte Holzschnitzereien, Schrankfüllung.  
391. \*Eine mit Schnitzwerk versehene Kiste.  
392. Chinesischer Theekasten von Holz mit Malerei und eingelegter Arbeit.  
393. Kästchen von Ebenholz mit eingelegter Elfenbeinarbeit. 17. Jahrhundert.  
394. Eichenholzgeschnitzter Kastentisch. 18. Jahrhundert. Arbeit der Grönlandsfahrer.

---

## VII. Arbeiten in Knochen, Stein, Metall, Porzellan, Fayence, Glas, Thon etc.

395. Kästchen von Elfenbein, eingelegt mit Silber und Sandelholz. Siamesische Arbeit des 19. Jahrhunderts.  
396. Schachspiel.  
397. Pulverhorn aus einem Stück Buxbaumholz. 1595.  
398. Trinkhorn in gravirtem Silber gefasst. Der Familienüberlieferung nach von König Christian V. geschenkt, also wohl 1681. Westerstede. Unter dem Fuss steht Aielt Middens.



399. Messer und Gabel, Griff von Wallrosszahn geschnitten, Seeferd und Seelöwe mit einander tanzend, Adam und Eva neben dem Baum der Erkenntniss. 18. Jahrhundert. Schnitzerei der Grönlandsfahrer.
400. Bismarckpokal 1883 von den Getreuen in Jever.
401. Becher von Silber mit Gravirungen, mit der Umschrift: Westerstede. Aelheit Middens. Heille sin Hvsfrove. Anno Domini 1607.
402. Einige Pokale von Zinn, 17., 18. und 19. Jahrhundert, und 1 silberner Königsvogel, 16. Jahrhundert, der Wildeshauser Schützengilde.
403. Pokal von Zinn 1684.
404. Kelch in Silber vergoldet von 1438. Waddens. Umschrift um den Knauf: „Christus“. Um den Fuss: Dato anno domini 1438 festo beato Bartholomei apostoli.
405. Kelch in Silber vergoldet von 1490. Sillenstede. Das Crucifix ist als Baumstamm angedeutet. Inschrift um den Fuss dürfte lauten: Onno tiaerdus (?) Antonis Gherhardus Beken. Tiark Dederūt calicē Anō Dom. MIIIIXC.
406. Kelch in Silber vorgoldet, 15. Jahrhundert. Jever. Kelch aus dem Schlosse zu Jever. Links vom Kreuz (abgebrochener Arm). Die Inschrift dürfte lauten: Hans to niehe tange. Hermen meinert frese. Eilert rover. Cort detmers. Fole frese. Hinrick meiner. Hinrick coch. Ladewich van stuck. Lueder grone. Hermen van oelten. Johan van farl. Werneke holthusen. Luer to wichtensen. Jahreszahl fehlt.
407. Kelch in Silber vergoldet. 1637. Sengwarden. Geschenk des Grafen Anton Günther.
408. Kelch in Silber vergoldet. Von 1600. Desgl.
409. Bierseidel von Silber, vergoldet mit Untersatz und ein Gefäss mit Löffel, russisch. 19. Jahrhundert.
410. Modell des Café Francais in Leipzig in Kupfer, versilbert.



411. Theebrett, Milchtopf, Kaffeetopf und Zuckerdose in Silber getrieben. 18. Jahrhundert.
412. Sammlung alter Theelöffel und Silbergeräth mit altem Schränkchen. 18. Jahrhundert.
413. Silberner Vorlegelöffel. 18. Jahrhundert.
414. Kleine Dose mit Emaille-Malerei. 18. Jahrhundert. Französisch.
415. \*Bronce-Mörser. Inschrift: Johann Nicolaus Schwabe 1695.
416. Messing-Dosen aus Westerstede.
- |   |                           |
|---|---------------------------|
| a. *Gravirt, Ansicht von Rotterdam.                                   | } Niederländische Arbeit. |
| b. *Kupfer mit Messing, gravirt mit Bilderräthseln.                   |                           |
| c. *Messing, gravirt mit Bilderräthseln.                              |                           |
| d. *Messing, gravirt mit Spottbildern u. Wappen von 1753.             |                           |
| e. *Messing mit gepresstem Relief. (Hubertusburger Frieden 1763.      |                           |
| f. Feuerstübchen, friesisches, von gravirtem und getriebenem Messing. |                           |
417. Eiserner Weihwasserständer mit Kupfergefäß, italienisch. 17. Jahrhundert.
418. Ampel von Messing mit Emaille, orientalisches.
419. Wachsstockhalter. Anfang 18. Jahrhunderts.
420. Zeughalter in Bronze. Anfang 17. Jahrhunderts.
421. Altgermanischer Eisengürtel.
422. \*Geräthe-Halter in getriebenem Eisen. Geschmack des 16. Jahrhunderts.
423. Ofenschirm mit in Eisen getriebenem Blattwerk.
424. \*Reisszeug von 1670.
425. \*Metallspiegel. Japanisch.
426. Alte Taschenuhr mit getriebenem Gehäuse. 18. Jahrh.
- 426a. Goldene Repetir-Taschenuhr von Hovenar Arnhem, 18. Jahrhundert. Gehäuse in getriebener und gravirter Arbeit, Alexander und Diogenes. Inschrift: „Holfs 1721.“



- 426b. Goldene Repetir-Taschenuhr von Rich. Vich, London,  
in getriebener und durchbrochener Arbeit. 18. Jahrh.
427. Stutzuhr.
428. Repetir-Wanduhr. 17. Jahrhundert.
429. Thürklopfer in Eisen. Um 1600.
430. Alte Schlosserarbeiten.
431. Bronze-Mörser. Inschrift: Popke Harmes Griete sin  
Huisfrov 1592.
432. Ca. 100 silberne Schützenschilder und Vogel vom 17.  
Jahrhundert bis in die Neuzeit. Löningen.
433. Geschnittener Carneol, Antoniuskopf. 18. Jahrhundert.  
Nebst Abdruck.
434. Mosaik. Weintrauben, weisse, gelbe Rosen, Magnolie.  
Florenz.
435. Mosaik. Marcus-Löwe. Römisch.
436. Mosaik. Marcus-Kirche. Römisch.
437. \*Prunkschüssel von Zinn.
438. \*Prunkschüssel von Zinn.
439. \*Kleine Prunkschüssel von Zinn.
440. \*Prunkteller von Zinn.
441. \*Kleiner Prunkteller von Zinn.
442. Getriebener Messingteller von 1657. Holländisch.
443. \*Briefbeschwerer von Zinn.
444. \*Briefbeschwerer von Zinn.
445. \*Schlüsselbrett von Zinn.
446. \*Unionsmedaille von 1776. Amerikanische.
447. \* $\frac{1}{2}$  schwedischer Noththaler.
448. Medaillen des Königl. Dänischen Hauses. Galvano-  
Plastik.
449. Liegender Löwe (Bowl). 17. Jahrhundert. Delfter  
Fayence.
450. Sevres - Kaffee-Service. 17. Jahrhundert.
451. \*Kaffee-Service mit 9 Tassen. Kaffeekanne und 3  
Tassen und 1 silberner Zuckerkorb mit Glässchale.
452. Kaffee-Service.
453. Zuckerdose, alt Meissener Porzellan.
454. Altes Meissener Porzellan.



455. 2 alte holländisch-chinesische Tassen,  
456. Fürstenberger Tasse.  
457. Chinesische Theekanne.  
458. Theeservice, (alte Glasur, Versilberung).  
459. 1. Geschliffenes Weinglas 1787. }  
2. Desgl. mit eingeschlif. Rose. } Westerstede.  
3. Bierhumpen, geschlif., 18. Jhdt. }  
460. 1. 1 blauer Teller, Delfter. }  
2. 2 Teller, chinesisches Porzellan } Westerstede.  
mit Emaillemalerei. }  
461. 6 alt-chinesische Teller.  
462. Göttin mit beweglichen Händen. Chinesisch.  
463. Jeversche Fayence, eine Suppenschale, 18. Jahrhd.

Schon in den Zeiten Graf Anton Günthers soll Porzellan - Erde (Pfeifenthon) nahe dem Gute Barkel bei Jever gegraben und nach Ostfriesland und Holland ausgeführt sein.

Nachrichten hievon waren nach Meissen gedrun- gen und veranlassten einen dortigen Porzellan- Künstler, Namens Tönnjes, 1759 in Wittmund eine Fayence - Fabrik einzurichten; die Sache gelang aber nicht, er fand, dass Jever mehr Aussicht biete, suchte und fand Gehör bei dem damaligen Regierungspräsidenten von Cappelmann. Dieser veranlasste den Landesherrn Fürsten von Zerst, dem Samuel Friedrich Tönnjes für 20 Thlr. jährlich ein kleines auf dem Stadtwalle stehendes Haus, so ehemals von Lt. von Lochhausen bewohnt, zur Anlage seiner Fabrik einzuräumen, vorstellend, dass zunächst nur grobes Fayence, später aber auch feines Porzellan gemacht werden würde.

Bereits im Juli 1760 waren zwei Brände gemacht, welche sehr gerühmt wurden, aber zugleich auch gebeten, dem Tönnjes nicht allein die acht Grote, welche „vor diesem“ für ein Fuder der Erde so aus dem Lande gegangen, zu entrichten, zu erlassen, sondern auch das Windfall - Holz zu Op-Jever zu



einem billigen Preise zuzuweisen. Uebrigens hoffe man in Kurzem ein Daffel-Service und ander fein Guth zu verfertigen. In der Hoffnung auf solchen Gewinn wurde alles gewährt. Aber das Daffel-Service blieb aus, dagegen vielerlei neue Wünsche nicht, noch 1760 wurde ein Vorschuss von 753 Thlr. erbeten, welche Gelder als Ueberschuss von dem Don gratuit von 30 000 Thlr, welches von Cappelmann für den Fürsten von dem Jeverlande erhalten hatte, vorhanden. Auch dieses Opfer wurde gebracht. Als aber weder Miethe bezahlt noch Porzellan kam, begannen in Zerbst die geträumten goldenen Berge zu zerfliessen, es wurde aufs strengste untersagt, der Fabrik irgend einen Vorschuss zu machen.

Nun zeigte es sich denn, dass eigentlich alles missglückt war, Tönnjes sei nicht der rechte Mann gewesen, er bringe das Fabrikat in schlechten Ruf, es sei ein zweiter, ja ein dritter berufen, jetzt werde voraussichtlich alles vortrefflich gehen. So schleppten sich diese Versuche bis zum Jahre 1776 hin. Damals berichtete eine besondere von Zerbst hingesandte Hofcommission, dass die Probestücke sich immer noch nicht gebessert, sondern aller Wegen noch so schlecht seien, wie die ersten. Den Vorschuss von 753 Thlr. musste der Präsident zurückzahlen.

Soviel bekannt haben sich nur zwei Stück dieser sonderbaren Fabrik in unsere Zeit hinübergerettet, von denen eines hier ausgestellt, das andere von ganz gleicher Eorm, wenn auch grösser, war nicht hierher zu schaffen, es ist unter dem Deckel in blau „Jever“ gezeichnet, während das Ausgestellte nur den Buchstaben J. hat.

464. \*Bierhumpen mit silbernem Deckel.

465. Einige Gläser, 18. Jahrhdt.



466. Kleines Räucherbecken von grauem Thon mit Adler,  
14. Jahrhdt.
467. Alter Ofenfuss in Majolika.
468. Pokal von Rubinglas mit stilisirtem Metallfuss, Ge-  
schmack 15. Jahrhdt.
469. Pokal in rothem Thon, Relief: „Tell Sage“.
470. Pokal in rothem Thon, Relief: „Wein, Weib und Ge-  
sang“. Nr. 468—470, Modellirt von Professor  
Kreling, geb. 1812 in Osnabrück.
471. Wasserbehälter, Delphin mit Muschelschale. 18. Jahrhdt.  
Französische Fayence.
472. Bemalter Steinkrug mit silbernem Deckel.
473. Steingut-Kruke.
474. \*Grosse Thonvase mit Reliefs.
475. Delfter und Münsterländisches Steingut, Schüssel und  
Geschirr. 18. Jahrhdt.
476. { Delfter Steingut:  
  Ansicht von Bommel.  
  Ansicht von Arnheim.  
  Bild nach Jan Steen.

### VIII. Glasmalerei.

477. \*1 bemalter Spiegel in Rococo aus München.
478. Bemalte Glasscheiben.
479. 4 bemalte Fensterscheiben von 1668 aus Rastede.
480. Anzahl bemalter Glasfenster aus Westerstede.
481. 2 auf Glas gemalte weibliche Bildnisse.